

Jahresbericht

Ampega Real Estate Plus

1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

Alternativer Investmentfonds



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Das Anlageziel des Sondervermögens Ampega Real Estate Plus ist darauf ausgerichtet, durch die aktive Auswahl von aussichtsreichen Investments bei vergleichsweise geringen Wertschwankungen eine langfristig attraktive Rendite zu erreichen.

Zu diesem Zweck investiert der Fonds über Aktien, Renten und Zielfonds überwiegend in die Anlageklasse Immobilien. Direktinvestitionen in Immobilien werden nicht getätigt. Auch andere Anlageklassen können je nach Marktentwicklung erworben werden. Aufgrund der Anlagen in überwiegend immobilienthematische Investments eignet sich der Fonds als Basisinvestment in diesem Bereich. Es wird angestrebt, den Anteil der nicht immobiliennahen Investments in Geldmarkt- bzw. geldmarktnahen Anlagen und Aktien- bzw. Rentenfonds zu investieren.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Der Anteil an Immobilienfonds, die sich in Liquidation oder ihrer Desinvestitionsphase befinden, lag per 30. September 2023 bei etwa 1 %. Auf diesen Teil des Portfolios musste der Fonds weiterhin Wertverluste auf den Net Asset Value (NAV) der investierten Zielfonds hinnehmen.

Im Aktienbaustein entwickelten sich die börsennotierten Immobilienunternehmen bzw. REITs, in die in Form von Einzelaktien investiert wurde, im Aggregat positiv. Auch Fondsstrategien mit Fokus auf Immobilien-Wandelanleihen und US-amerikanischen Immobilien zeigten während des Berichtszeitraums eine positive Performance. Fondsstrategien mit Fokus auf globale Infrastrukturunternehmen verzeichneten dagegen eine negative Performance.

Zielfonds- und Einzeltitelinvestments des Rentensegments, die hauptsächlich die Renditeentwicklung von immobiliengedeckten Anleihen aus den USA bzw. der Eurozone widerspiegeln, lieferten im Aggregat einen positiven Wertbeitrag. Im Vergleich zu den Aktieninvestments sind die Portfoliorisiken aus Fremdwährungen als gering einzustufen. Fremdwährungsrisiken aus USD-Positionen wurden in der Regel über Investitionen in währungsgesicherte Fonds wie das Goldman Sachs US Real Estate Balanced Portfolio gering gehalten.

Der Ampega Real Estate Plus erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 1,07 %. Die Jahresvolatilität betrug 6,12 %.

Durch die hohe Quote von immobilienthematischen Investments, die Anlage in Rententitel und Rentenfonds, Mischfonds sowie ausgesuchten Immobilienaktien, unterlag der Fonds Risiken, die im Folgenden näher erläutert werden.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Aktienrisiken

Das Sondervermögen ist über die Investition in Immobilienaktien (d.h. Aktien, die von einer Gesellschaft emittiert sind, die sich im Bereich der Immobilien- oder Bauwirtschaft betätigt) und Aktienfonds den allgemeinen und spezifischen Risiken der internationalen Aktien- und Immobilienmärkte ausgesetzt. Der Anteil von Einzel-Aktieninvestments lag zum Ende des Geschäftsjahres bei etwa 21 % und wird abhängig von der fundamentalen bzw. makroökonomischen Einschätzung des Fondsmanagements erhöht oder vermindert.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen ist über die Investition in Renten und Rentenfonds dem Risiko einer Veränderung des allgemeinen Marktzinsniveaus ausgesetzt. Darüber hinaus ist das Sondervermögen über Rentenfonds in Anleihen bonitätsrisikobehafteter Emittenten investiert. Daraus resultieren entsprechende Spreadrisiken. Die Steuerung des allgemeinen

Zinsänderungsrisikos erfolgt anhand der Duration der Zielfonds. Die Duration ist ein Maß für die mittlere Laufzeit der Zahlungen eines Zinstitels/Zinsportfolios und gleichzeitig ein Maß für die Reagibilität des Portfoliowertes auf Marktzinsänderungen. Je höher die Duration, umso stärker reagiert der Portfoliowert auf Änderungen der Marktzinssätze. Die Steuerung der Spreadrisiken erfolgt über die Auswahl von Rentenbonitätsrisikobehafteter Emittenten auf Ebene der Zielfonds.

Währungsrisiken

Das Sondervermögen ist überwiegend in Euro denominated Vermögensgegenstände investiert. Es wurden in geringem Umfang auch Investitionen in anderen Währungen getätigt. Darüber hinaus können Währungsrisiken dadurch entstehen, dass ausgewählte Investmentfonds als Teil ihrer Anlagestrategie in ausländische Vermögenswerte investieren, die wiederum Wechselkursrisiken ausgesetzt sind. Dadurch trägt der Investor in Teilen die Chancen und Risiken von Wechselkursentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der Ampega Real Estate Plus war im Berichtszeitraum zu gut 11 % in Immobilien-Sondervermögen investiert. Dadurch ist das Sondervermögen den spezifischen Risiken der Anlageklasse Immobilien ausgesetzt. Besondere Abwertungsrisiken bestehen bei den offenen Immobilienfonds, für die die Anteilsscheinrücknahme ausgesetzt wurde und die sich in Liquidation befinden. Diesbezüglich verweisen wir auf unsere Darstellungen zu Liquiditätsrisiken.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen im Wesentlichen aus den einzelnen Renteninvestments im Fondsbestand und in den erworbenen Zielfonds, bei denen es zu Ausfällen von Zins- und Tilgungszahlungen kommen kann. Das Risiko wird durch eine gezielte Fondsauswahl und breite Diversifikation auf verschiedene Fonds, unter anderem offene Immobilien-Sondervermögen, im Rahmen der Anlageentscheidung gesteuert. Des Weiteren wurde durch eine breite Streuung in Renten- und Absolute Return Fonds mit unterschiedlichen Anlagestrategien das Bonitäts- und Adressenausfallrisiko reduziert. Adressenausfallrisiken entstehen zudem durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Als Sondervermögen mit Anlageschwerpunkt Immobilien ist der Ampega Real Estate Plus den dieser Anlageklasse typischen Liquiditätsrisiken ausgesetzt und war in der Berichtsperiode dementsprechend von der Schließung einzelner offener Immobilienfonds betroffen. Im Berichtszeitraum hat sich der Anteil dieser Fonds am Fondsvermögen im Vergleich zum Vorjahr leicht reduziert und beträgt etwa 0,6 %.

Das allgemeine Umfeld für offene Immobilienfonds ist unverändert schwierig. Mit sukzessiver Veräußerung der Immobilienbestände sollen die Liquidationserlöse der Zielfonds in Form von regelmäßigen Ausschüttungen an die Anleger ausgekehrt werden. Die Liquiditätssituation des Sondervermögens wird vor diesem Hintergrund laufend überwacht und war im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht gefährdet.

Operationellen Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden und werden laufenden Kontrollprozessen unterzogen.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionen haben können und hierdurch in ihrem Marktwert beeinflusst werden können. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken

ken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge der Pandemie

Durch das Sars-CoV-2-Virus, das sich weltweit ausgebreitet hat, sind stärkere negative Auswirkungen auf bestimmte Branchen nicht auszuschließen, die teilweise zu Ausfällen führen könnten (Kreditrisiko) und somit sowohl direkt als auch indirekt die Investments im Fonds betreffen könnten.

Risiken infolge des Ukraine-Krieges

Die Auswirkungen der im Februar 2022 begonnenen kriegerischen Auseinandersetzungen auf dem Gebiet der Ukraine lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Infolge der Sanktionen gegenüber Russland ergeben sich gesamtwirtschaftliche Auswirkungen (z. B. steigende Inflation und Zinsen, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme), die sich auf den Kapitalmärkten widerspiegeln und in Markt- und Börsenpreisen niederschlagen. Somit können diese Auswirkungen auch die Investments im Fonds in unterschiedlicher Intensität betreffen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds hat zum Ziel, dem Anleger einen liquiden Zugang zu unterschiedlichen Anlagethemen mit Immobilienfokus zu bieten und eine Überrendite gegenüber einer breit diversifizierten Benchmark mit überwiegend Immobilienanlagethemen zu erwirtschaften. Um das zu erreichen, investiert der Fonds schwerpunktmäßig in die Assetklassen Immobilienaktien/REITs, Infrastrukturthemen oder festverzinsliche Wertpapiere, die überwiegend immobilienrechtlich besichert sind. Derivate werden zum Zwecke der Absicherung, zur effizienten Portfoliosteuerung und zur Erzielung von Erträgen eingesetzt.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Talanx Investment Group keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Talanx Investment Group in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Talanx Investment Group unterhält ein hausinternes Komitee zur Prüfung und Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung in allen signifikanten Portfolio-Gesellschaften. Das sogenannte Proxy-Voting-Komitee folgt bei der Stimmrechtsausübung maßgeblich den in der Anlagestrategie festgelegten Zielen und berücksichtigt bei der Analyse von Beschlussvorschlägen für Hauptversammlungen diverse Faktoren.

Die Talanx Investment Group hat den externen Dienstleister ISS-ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Continental Europe Proxy Voting Guidelines“ beauftragt. Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Talanx Investment Group abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Talanx Investment Group konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Talanx Investment Group in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Talanx Investment Group etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

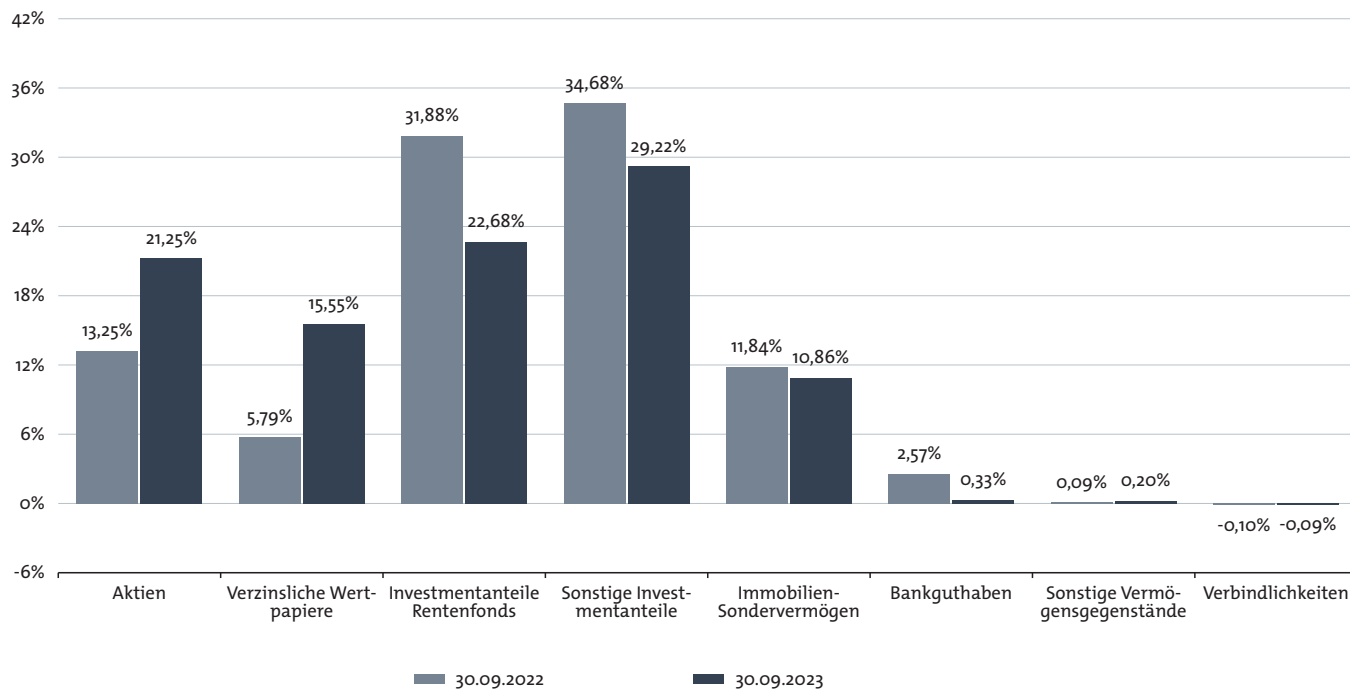
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Talanx Investment Group nicht performance-abhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Investmentanteilen erzielt. Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen und Rentenpapieren.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Übersicht über die Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Anteilspreis 30.09.2022:	85,82 EUR
Anteilspreis 30.09.2023:	86,59 EUR
Wertentwicklung* in %:	+1,07 %
Tiefstkurs 14.10.2022:	83,87 EUR
Höchstkurs 03.02.2023:	91,26 EUR

** Die Wertentwicklung im Berichtszeitraum ist nach der BVI-Methode berechnet worden. Diese beruht auf der international anerkannten „time weighted rate of return (TWR)“- Standard-Methode. Die Berechnungs-Methode misst die prozentuale Veränderung des angelegten Vermögens zu Beginn und zum Ende eines Betrachtungszeitraumes. Ausschüttungen werden dabei rechnerisch in neue Fondsanteile investiert und somit wie Thesaurierungen behandelt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt dabei auf Basis der börsentäglich ermittelten Anteilwerte. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.*

Vermögensübersicht zum 30.09.2023

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Aktien	24.440.930,72	21,25
Belgien	2.758.068,42	2,40
Deutschland	6.905.955,90	6,01
Frankreich	5.531.376,52	4,81
Großbritannien	2.761.916,99	2,40
Luxemburg	545.236,11	0,47
Schweden	1.520.920,94	1,32
Schweiz	4.417.455,84	3,84
Verzinsliche Wertpapiere	17.885.228,20	15,55
Deutschland	12.424.292,40	10,80
Frankreich	1.489.676,00	1,30
Großbritannien	171.024,40	0,15
Japan	645.449,00	0,56
Kanada	1.401.457,40	1,22
Niederlande	418.144,00	0,36
Norwegen	848.010,00	0,74
Portugal	487.175,00	0,42
Investmentanteile	59.683.175,49	51,90
Aktiefonds	17.896.038,54	15,56
Gemischte Fonds	15.702.774,36	13,65
Rentenfonds	26.084.362,59	22,68
Immobilien-Sondervermögen	12.490.657,94	10,86
Offene Immobilienfonds	12.490.657,94	10,86
Bankguthaben	380.127,16	0,33
Sonstige Vermögensgegenstände	226.979,52	0,20
Verbindlichkeiten	-107.496,68	-0,09
Fondsvermögen	114.999.602,35	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Vermögensgegenstände									
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	41.255.752,52	35,87	
Aktien						EUR	24.440.930,72	21,25	
Belgien						EUR	2.758.068,42	2,40	
Aedifica SA REIT	BE0003851681	STK	13.732	9.732	0	EUR	52,6000	722.303,20	0,63
Cofinimmo SA REIT	BE0003593044	STK	12.062	7.934	0	EUR	63,1500	761.715,30	0,66
Warehouses de Pauw SCA -REIT-	BE0974349814	STK	55.684	38.610	0	EUR	22,8800	1.274.049,92	1,11
Deutschland						EUR	6.905.955,90	6,01	
Deutsche Wohnen AG	DE000A0HNSC6	STK	66.435	0	0	EUR	20,8400	1.384.505,40	1,20
LEG Immobilien AG	DE000LEG1110	STK	26.785	8.353	0	EUR	62,0800	1.662.812,80	1,45
TAG Immobilien AG	DE0008303504	STK	60.558	47.558	0	EUR	9,4300	571.061,94	0,50
Vonovia SE	DE000A1ML7J1	STK	150.668	66.563	0	EUR	21,8200	3.287.575,76	2,86
Frankreich						EUR	5.531.376,52	4,81	
Covivio SA REIT	FR0000064578	STK	13.509	6.879	0	EUR	41,0400	554.409,36	0,48
Gecina SA REIT	FR0010040865	STK	19.557	2.950	0	EUR	95,1000	1.859.870,70	1,62
Klepierre SA REIT	FR0000121964	STK	65.970	30.049	0	EUR	22,7100	1.498.178,70	1,30
WFD Unibail-Rodamco NV REIT	FR0013326246	STK	35.944	25.032	0	EUR	45,0400	1.618.917,76	1,41
Großbritannien						EUR	2.761.916,99	2,40	
British Land Co. PLC REIT	GB0001367019	STK	343.923	0	0	GBP	3,0870	1.226.012,79	1,07
Land Securities Group PLC	GB00BYW0PQ60	STK	231.393	0	0	GBP	5,7480	1.535.904,20	1,34

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Luxemburg						EUR	545.236,11	0,47
Aroundtown SA	LU1673108939	STK	299.498	125.961	0	EUR 1,8205	545.236,11	0,47
Schweden						EUR	1.520.920,94	1,32
Castellum AB	SE0000379190	STK	97.057	49.695	0	SEK 107,9000	905.091,38	0,79
Fabege AB	SE0011166974	STK	82.148	45.724	0	SEK 86,7400	615.829,56	0,54
Schweiz						EUR	4.417.455,84	3,84
PSP Swiss Property AG	CH0018294154	STK	16.086	10.125	0	CHF 106,9000	1.776.292,66	1,54
Swiss Prime Site AG	CH0008038389	STK	30.713	9.085	0	CHF 83,2500	2.641.163,18	2,30
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	16.814.821,80	14,62
0,0100 % Eika Boligkredit MTN 2020/2028	XS2234711294	EUR	1.000	0	0	% 84,8010	848.010,00	0,74
0,0100 % MMB MTN 2020/2030	FR00140004Q9	EUR	700	0	0	% 76,8680	538.076,00	0,47
0,0100 % UniCredit Bank MTN 2019/2027	DE000HV2ASU1	EUR	800	800	0	% 86,2000	689.600,00	0,60
0,1250 % De Volksbank MTN 2020/2040	XS2259193998	EUR	800	0	0	% 52,2680	418.144,00	0,36
0,2000 % Bundesobligation 2022/2024	DE0001104883	EUR	1.160	0	2.040	% 97,5930	1.131.608,40	0,98
0,6250 % Vonovia MTN MC 2021/2031	DE000A3E5FR9	EUR	1.500	900	0	% 71,9050	1.078.575,00	0,94
1,0000 % Bundesanleihe 2014/2024	DE0001102366	EUR	3.500	3.500	0	% 97,8330	3.424.155,00	2,98
2,3750 % LB Hessen-Thüringen MTN 2022/2026	XS2536375368	EUR	700	700	0	% 96,3720	674.604,00	0,59
2,5000 % Bundesobligation 2023/2025	DE000BU22007	EUR	5.500	6.000	500	% 98,6500	5.425.750,00	4,72
3,1250 % Societe Generale SFH 2023/2032	FR001400FZ81	EUR	1.000	1.000	0	% 95,1600	951.600,00	0,83
3,3750 % Banco Santander Totta Obr. Hipot. 2023/2028	PTBSPAOM0008	EUR	500	500	0	% 97,4350	487.175,00	0,42
3,6660 % Toronto Dominion Bank 2023/2031	XS2676779304	EUR	1.000	1.000	0	% 97,6500	976.500,00	0,85
1,5000 % Assura Financing MC 2020/2030	XS2228214362	GBP	200	0	0	% 74,0510	171.024,40	0,15
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	1.070.406,40	0,93
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	1.070.406,40	0,93
0,0100 % Sumitomo Mitsui Banking MTN 2020/2025	XS2225211650	EUR	700	0	0	% 92,2070	645.449,00	0,56
4,4560 % Toronto Dominion Bank 2022/2032	US89115A2E11	USD	500	500	0	% 89,7850	424.957,40	0,37
Investmentanteile						EUR	59.683.175,49	51,90
Gruppeneigene Investmentanteile						EUR	2.665.845,00	2,32
FAROS Listed Real Assets AMI A (a)	DE000A2PPHS7	ANT	9.100	0	0	EUR 292,9500	2.665.845,00	2,32
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	57.017.330,49	49,58
BNY Mellon Global Funds - BNY Mellon US Municipal	IE00BDCJZ889	ANT	6.387.048	0	0	EUR 0,9400	6.003.825,12	5,22
Convertinvest Global Convertible Properties	AT0000A14J30	ANT	60.398	0	63.238	EUR 98,9300	5.975.174,14	5,20
F&C Real Estate Equity Long/Short Fund	IE00B7WC3B40	ANT	428.992	0	121.008	EUR 13,6500	5.855.740,80	5,09
First State Global Listed Infrastructure Fund-VIA	IE00BYSJV039	ANT	599.470	0	115.654	EUR 15,6379	9.374.452,74	8,15
GS-US Real Estate Balanced Portfolio-IHA EUR	LU0883503087	ANT	99.498	0	0	EUR 157,8200	15.702.774,36	13,65
Nordea 1-Danish Covered Bond Fund BP	LU0173779223	ANT	156.411	0	0	EUR 28,0649	4.389.659,07	3,82
Nordea 1-European Covered Bond Fund AI EUR	LU0733665771	ANT	445.196	0	0	EUR 11,7153	5.215.604,70	4,54
iShares Euro Covered Bond UCITS ETF	IE00B3B8Q275	ANT	33.667	0	0	EUR 133,6650	4.500.099,56	3,91
Anteile an Immobilien-Sondervermögen						EUR	12.490.657,94	10,86
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile						EUR	12.490.657,94	10,86
CS Property Dynamic	DE0009751354	ANT	37.167	0	0	EUR 10,1000	375.386,70	0,33
DEGI Europa Fonds	DE0009807800	ANT	25.000	0	0	EUR 0,5000	12.500,00	0,01
DEGI Global Business	DE000A0ETSR6	ANT	47.082	0	0	EUR 0,9094	42.814,72	0,04
KanAm SPEZIAL grundinvest Fonds	DE000A0CAR50	ANT	27.750	0	0	EUR 4,0400	112.110,00	0,10
SEB Global Property Fund	DE000SEB1A96	ANT	900	0	0	EUR 12,6500	11.385,00	0,01
SEB ImmoPortfolio Target Return Fund	DE0009802314	ANT	38.987	0	0	EUR 3,9800	155.168,26	0,13
UBS (D) 3 Sector Real Estate Europe	DE0009772681	ANT	82.860	0	0	EUR 0,1410	11.683,26	0,01

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertgrund Wohnselect D-A	DE000A1CUAY0	ANT	14.000	0	0	EUR 111,8600	1.566.040,00	1,36
grundbesitz europa-RC	DE0009807008	ANT	128.100	0	0	EUR 39,5000	5.059.950,00	4,40
hausinvest europa	DE0009807016	ANT	118.000	0	0	EUR 43,5900	5.143.620,00	4,47
Summe Wertpapiervermögen							114.499.992,35	99,57
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	380.127,16	0,33
Bankguthaben						EUR	380.127,16	0,33
EUR - Guthaben bei						EUR	380.127,16	0,33
Verwahrstelle		EUR	380.127,16				380.127,16	0,33
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	226.979,52	0,20
Dividendenansprüche		EUR					37.652,40	0,03
Quellensteuerrück- stattungsansprüche		EUR					52.575,88	0,05
Zinsansprüche		EUR					136.751,24	0,12
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾						EUR	-107.496,68	-0,09
Fondsvermögen						EUR	114.999.602,35	100,00²⁾
Anteilwert						EUR	86,59	
Umlaufende Anteile						STK	1.328.152	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								99,57
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 28.09.2023

Schweiz, Franken	(CHF)	0,96808	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86597	= 1 (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,57060	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,05640	= 1 (EUR)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 28.09.2023 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Belgien				
Aedifica S.A. Anr.	BE0970183860	STK	13.732	13.732
Großbritannien				
Hammerson PLC REIT	GB00BK7YQK64	STK	0	82.302
Schweden				
Castellum AB -Anr-	SE0020202737	STK	97.057	97.057
Neobo Fastigheter AB	SE0005034550	STK	15.686	15.686
Samhallsbyggnadsbolaget i Norden AB	SE0009554454	STK	297.290	454.152
Nicht notierte Wertpapiere				
Aktien				
Schweden				
Aptahem Ab Em. 11/2022	SE0019072224	STK	15.686	15.686

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppeneigene Investmentanteile				
Ampega Unternehmensanleihenfonds	DE0008481078	ANT	0	90.000
Anteile an Immobilien-Sondervermögen				
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile				
AXA Immosolutions	DE000A0J3GM1	ANT	0	4.149
TMW Immobilien Weltfonds	DE000A0DJ328	ANT	0	28.770

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		706.865,41
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		93.396,95
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		35.939,40
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		35.748,52
5. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)		635.385,45
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-140.455,87
7. Sonstige Erträge		69.991,45
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	69.991,45	
Summe der Erträge		1.436.871,31
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-4.258,32
2. Verwaltungsvergütung		-1.161.037,90
3. Verwahrstellenvergütung		-69.081,79
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-22.269,56
5. Sonstige Aufwendungen		-3.658,54
davon Depotgebühren	-2.698,55	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-12,90	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-947,09	
Summe der Aufwendungen		-1.260.306,11
III. Ordentlicher Nettoertrag		176.565,20
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		935.577,48
2. Realisierte Verluste		-7.671.097,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-6.735.519,89
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-6.558.954,69
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		301.741,42
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		7.073.070,20
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		7.374.811,62
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		815.856,93

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		106.858.521,38
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-187.146,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		7.285.432,53
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	8.080.264,59	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-794.832,06	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		226.937,51
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		815.856,93
davon nicht realisierte Gewinne	301.741,42	
davon nicht realisierte Verluste	7.073.070,20	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		114.999.602,35

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-6.558.954,69	-4,9384067
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	6.691.769,89	5,0384067
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	132.815,20	0,1000000

(auf einen Anteilumlauf von 1.328.152 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2023	114.999.602,35	86,59
30.09.2022	106.858.521,38	85,82
30.09.2021	122.286.264,53	102,90
30.09.2020	111.059.945,10	97,38

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,57
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinsten potenzieller Risikobetrag	3,08 %
Größter potenzieller Risikobetrag	4,37 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,62 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltdauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

STOXX Europe 600	50 %
iBoxx Euro Overall	40 %
MSCI World	10 %

Angaben zum im Geschäftsjahr erreichten Umfang des Leverage

Leverage nach der Commitment-Methode gemäß Artikel 8 der Level II VO Nr. 231/2013.

Durchschnittlicher Umfang des Leverage	100,00 %
Maximaler Umfang des Leverage	100,00 %

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.

Durchschnittlicher Umfang des Leverage	98,40 %
Maximaler Umfang des Leverage	99,65 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	86,59
Umlaufende Anteile	STK	1.328.152

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 30. September 2023 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 99,37 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0,63 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren. Das Sondervermögen ist zum Stichtag zu insgesamt 0,63% in Offene Immobilienfonds investiert, für die die Liquidation angekündigt wurde und deren Rücknahme von Anteilen ausgesetzt ist.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Ampega Real Estate Plus	1,46 %
-------------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Ampega Real Estate Plus	0,00 %
-------------------------	--------

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Ampega Real Estate Plus keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 13.525,07 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV

Verwaltungvergütung der im Ampega Real Estate Plus enthaltenen

Investmentanteile:	% p.a.
AXA Immosolutions	k.A.
Ampega Unternehmensanleihenfonds	0,75000
BNY Mellon Global Funds - BNY Mellon US Municipal	k.A.
CS Property Dynamic	1,00000
Convertinvest Global Convertible Properties	0,80000
DEGI Europa Fonds	0,65000
DEGI Global Business	0,50000
F&C Real Estate Equity Long/Short Fund	k.A.
FAROS Listed Real Assets AMI A (a)	0,69000
First State Global Listed Infrastructure Fund-VIA	0,75000
GS-US Real Estate Balanced Portfolio-IHA EUR	0,55000
KanAm SPEZIAL grundinvest Fonds	0,40000
Nordea 1-Danish Covered Bond Fund BP	0,60000
Nordea 1-European Covered Bond Fund AI EUR	0,30000
SEB Global Property Fund	k.A.
SEB ImmoPortfolio Target Return Fund	1,50000
TMW Immobilien Weltfonds	0,75000
UBS (D) 3 Sector Real Estate Europe	0,75000
Wertgrund Wohnselect D-A	1,10000
grundbesitz europa-RC	1,00000
hausinvest europa	0,80000
iShares Euro Covered Bond UCITS ETF	0,20000

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	10.426
davon feste Vergütung	TEUR	8.062
davon variable Vergütung	TEUR	2.365
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		84
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.160
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.526
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.204
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	430
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2022 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Zusätzliche Angaben

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Die Gesellschaft überwacht Liquiditätsrisiken, die sich auf Ebene des Investmentvermögens oder durch Anteilscheinrückgaben ergeben können. Für die Überwachung der Liquiditätsrisiken sind mehrstufige Limite und Schwellenwerte festgelegt und für den Fall von Limit-Überschreitungen entsprechende Maßnahmen vorgesehen. Die eingerichteten Verfahren sollen eine Konsistenz zwischen Liquiditätsquote, den Liquiditätsrisikolimiten und den zu erwartenden Nettomittelveränderungen gewährleisten.

Im Geschäftsjahr wurden keine wesentlichen Änderungen im Liquiditätsrisikomanagement vorgenommen.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Gesellschaft geht im Hinblick auf die Marktpreis- und Währungsrisiken von einem mittleren Risiko und im Hinblick auf Liquiditäts- und Operationelle Risiken ebenfalls von einem mittleren Risiko aus.

Alle wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht, hierzu zählen insbesondere die Value-at-Risk Methode, die Ermittlung des Leverage und der Bedeckungsquote für Liquiditätsrisiken. Des Weiteren werden regelmäßig Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Eine detaillierte Darstellung und Würdigung der wesentlichen Risiken des Investmentvermögens im Berichtszeitraum erfolgt im Tätigkeitsbericht.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, einschließlich der Auswirkungen von Emittenten auf Nachhaltigkeitsfaktoren, ist jedoch ein integraler Bestandteil der Investitionsanalyse des Fonds. Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren gehören Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Für Investments, die entsprechend den der Überwachung zugrundeliegenden ESG-Daten als kontroverse Waffenhersteller klassifiziert sind, gilt ein absoluter Ausschluss. Ein derartiger Ausschluss gilt - vorbehaltlich vereinbarter Limite - auch für Anlagen von bzw. mit Bezug zu Emittenten, die gemäß den von der Gesellschaft verwendeten Daten mit den UN Global Compact Kriterien nicht konform sind.

Gemäß der festgestellten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Gesellschaft werden für die verschiedenen Assetklassen in diesem Zusammenhang Maßnahmen definiert, um die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu reduzieren. Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Köln, den 8. März 2024

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Ampega Real Estate Plus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Dar-

stellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des

Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. März 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 30.09.2023)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Sven Lixenfeld
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer (ab dem 01.01.2023)
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com